

**Sanierung:** Die a.o. G.-V. v. 18./5. 1908 beschloss zur finanziellen Reorganisation Zuzahl. von 40% = M. 400 auf jede Aktie ohne Erhöhung des Nennwertes derselben, doch wurden die zugezahlten Aktien in 6% Vorzugs-Aktien umgewandelt. Für die Vorzugs-Aktien gelten folgende besonderen Rechte: a) jede dieser Aktien erhält aus dem Reingewinn eine Vorz.-Div. von 6% p. a. Sollten in dem nach dem 30./6. 1908 folgenden ersten Geschäftsjahre weniger als 3%, und in den folgenden Geschäftsjahren weniger als 6% Div. auf die Vorz.-Aktien zur Auszahl. kommen, so wird der Fehlbetrag aus dem nach Berechnung einer Vorz.-Div. von 6% verbleibenden Gewinn-Überschusse der folgenden Jahre nachgezahlt, und zwar auf den Div.-Schein desjenigen Jahres, aus dessen Ertrag die Ergänzungszahlung erfolgt. — An dem darüber hinaus erzielten Reingewinn nimmt die Vorz.-Aktie in gleicher Weise teil wie die übrigen Aktien, soweit nicht eine anderweitige Verwendung beschlossen wird. b) im Falle der Auflösung der Ges. erhalten die Inhaber der Vorz.-Aktien aus dem Ges.-Vermögen vorweg M. 1400 für jede Vorz.-Aktie, sowie diejenigen Summen, welche sie weniger als die unter a) bezeichnete Vorz.-Div. für die früheren Jahre — vom 1./7. 1908 ab — erhalten haben. Alsdann erhalten die St.-Aktionäre den Nennbetrag ihrer Aktien. Ein etwa verbleibender Rest wird auf sämtliche Aktien gleichmässig verteilt. Frist zur Zuzahl. 8./9. 1908. Bis Ende 1908 wurde die Zuzahlung auf 7172 Aktien mit zus. M. 2 868 800 geleistet; A.-K. somit wie oben. Die Zuzahl. von M. 2 868 800 ist gemäss Beschluss der a.o. G.-V. v. 18./5. 1908 wie folgt verteilt worden: Deckung des vorgetr. Defizits M. 178 481, Unk. d. Zuzahl. 49 383, a.o. Abschreib.: Immobil. 289 121, Masch. u. Apparate 1 466 093, Schwimmdocks 85 782, Mobil. 49 938, R.-F. 750 000. Sa. M. 2 868 800.

**Anleihe:** M. 2 000 000 in 4% Schuldscheinen von 1904, aufgenommen zum weiteren Ausbau der neuen Werft in Gröpelingen, rückzahlbar zu 103%. 2000 Stücke à M. 1000, auf Inhaber lautend. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 durch jährl. Ausl. von M. 50 000 spät. 31./12. (zuerst 1908) auf 1./4.; ab 1909 verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten, doch haftet die Ges. für die Sicherheit mit ihrem ganzen Vermögen u. darf, bevor diese Anleihe nicht voll zur Rückzahl. gelangt ist, keine neue Anleihe aufnehmen, welche den Schuldscheinbesitzern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. als den Inh. der jetzt ausgegebenen gewährt. Verj. der Coup. 3 J. (K.). der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in Bremen Ende 1904—1909: 102<sup>2</sup>/<sub>s</sub>, 102.75, 101, 98, 95, 95%. Zugelassen April 1904. Erster Kurs 11./11. 1904: 103.25%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1908 1./7.—30./6. Das am 1./7. 1908 begonnene Geschäftsjahr lief nur bis 31./12. 1908. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Siehe oben bei Sanierung. Der A.-R. erhält 10% Tant. (in jedem Falle eine Mindestvergüt. von zus. M. 25 000). Der gesetzl. R.-F. ist aus der Sanierung 1908 erfüllt.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 191 691, Immobil. 4 665 000, Masch. u. Apparate 4 731 000, Schwimmdocks I u. II 70 000, do. III 954 000, Mobil. 1, Modelle 1, Geräte u. Handwerkzeug 723 000, Material u. Warenlager 1 254 540, in Arbeit befindl. Gegenstände 5 481 786, Debit. (Bankguth. 4 471 891) 5 951 213, Kaut.-Debit. 14 362 845, Effekten des Beamten-Pens.-F. 76 022, do. Arb.-Unterst.-F. 119 758, sonstige 135 395, Beteilig. 30 000, Kassa 12 686. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Anleihe 2 008 500, do. Zs.-Kto 19 580, Kredit. einschl. Anzahl. auf in Arbeit befindl. Gegenstände 13 489 730, Kaut.-Kredit. 14 362 845, R.-F. 750 000, Beamten-Pens.-F. 90 000 (Rüchl. 12 652), Arb.-Unterst.-F. 140 000 (Rüchl. 19 196), Talonsteuer-Res. 15 000, Vortrag 383 285. Sa. M. 38 758 941.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Miete an Staat 85 358, Gehälter u. Remun. an Beamte, Steuern, Feuerversich., Unterhalt. der Masch. u. Apparate, Immobil., Brenn- u. Betriebsmaterial, Beleucht. etc. 2 532 485, Krankenkasse 57 862, Unfall-Versich. 149 032, Invaliden do. 31 460, Abschreib. 567 580, Gewinn 430 133. — Kredit: Vortrag 147 911, Betriebsgewinn 3 715 002. Sa. M. 3 862 914.

**Kurs:** In Bremen Ende 1890—1908: 126, 110, 111, 108, 94, 100, 101, 113.50, 123.25, 122.50, 120, 117, 115, 106.25, 129.75, 130, 109.50, 49, —%. — In Berlin Ende 1905—1908: 130.25, 110.10, 48, —%. Zugelassen Juni 1905; erster Kurs 14./6. 1905: 130.40%. Die Notiz der St.-Aktien wurde ab 15./3. 1909 eingestellt; die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

**Dividenden:** 1886/87—1907/08: 0, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 10, 4, 9, 8, 7, 0, 0, 6, 9, 8, 8, 12, 12, 8, 5, 5, 0, 0, 0%; 1908 (6 Mon. v. 1./7.—31./12.) bis 1909: St.-Aktien: 0, 0%; — Vorz.-Aktien: 0, 0%. (Für die Aktien Nr. 2501—3750 für 1902/03 nur 4%) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Vors. Vize-Admiral a. D. von Ahlefeld; Mitgl.: R. Unger, A. Zeltz, Dr. jur. F. Tetens, Stellv.: A. Keuffel, E. Zetzmann. **Prokurist:** M. Lampe.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Gust. Pagenstecher, Stellv. Dir. Carl Jantzen, Dir. E. Krug, Ludw. Kulenkampff, Christ. Specht, Bremen; Baurat O. Taaks, Hannover.

**Zahlstellen:** Berlin u. Bremen: Deutsche Bank u. Dresdner Bank. \*

## Joh. C. Tecklenborg A.-G.

**Schiffswerft u. Maschinenfabrik in Bremerhaven und Geestemünde.**

**Gegründet:** 4./5. 1897 (eingetr. 17./5.) durch Übernahme der Firma Joh. C. Tecklenborg mit Wir. ab 1./1. 1897 für M. 1 454 000. Statutänd. 26./4. 1901, 21./3. 1903, 5./4. 1905 u. 24./3. 1906.